

PHILIPS

Momentum

559M1

Sound by
Bowers & Wilkins



www.philips.com/welcome

DE	Bedienungsanleitung	1
	Kundendienst und Garantie	32
	Problemlösung und häufig gestellte Fragen	36

Inhalt

1. Wichtig	1
1.1 Sicherheitsmaßnahmen und Wartung	1
1.2 Hinweise zur Notation	4
1.3 Geräte und Verpackungsmaterialien richtig entsorgen	4
2. Einstellen des Bildschirms	6
2.1 Installation	6
2.2 Betrieb des Bildschirms	9
2.3 Basisbaugruppe zur VESA- Montage entfernen	14
2.4 MultiView	16
3. Ambiglow	18
4. Bildoptimierung	19
4.1 SmartImage	19
4.2 SmartContrast	21
4.3 HDR-Einstellungen unter Windows 10	22
4.4 Adaptive Sync	23
5. Ton von Bowers & Wilkins	24
6. Power Delivery und Smart Power	25
7. Technische Daten	26
7.1 Auflösung und Vorgabemodi	29
8. Energieverwaltung	31
9. Kundendienst und Garantie ..	32
9.1 Philips-Richtlinien zu Flachbildschirm- Pixeldefekten	32
9.2 Kundendienst und Garantie ..	35
10. Problemlösung und häufig gestellte Fragen	36
10.1 Problemlösung	36
10.2 Allgemeine häufig gestellte Fragen	38
10.3 MultiView – häufig gestellte Fragen	41

1. Wichtig

Diese elektronische Bedienungsanleitung richtet sich an jeden Benutzer des Philips-Monitors. Nehmen Sie sich zum Studium dieser Bedienungsanleitung etwas Zeit, bevor Sie Ihren neuen Monitor benutzen. Die Anleitung enthält wichtige Informationen und Hinweise zum Betrieb Ihres Monitors. Die Garantie der Firma Philips findet dann Anwendung, wenn der Artikel ordnungsgemäß für dessen beabsichtigten Gebrauch benutzt wurde und zwar gemäß der Bedienungsanleitung und nach Vorlage der ursprünglichen Rechnung oder des Kassenbons, auf dem das Kaufdatum, der Name des Händlers sowie die Modell- und Herstellungsnummer des Artikels aufgeführt sind.

1.1 Sicherheitsmaßnahmen und Wartung

Warnungen

Der Einsatz von Bedienelementen, Einstellungen und Vorgehensweisen, die nicht in dieser Dokumentation erwähnt und empfohlen werden, kann zu Stromschlägen und weiteren elektrischen und mechanischen Gefährdungen führen.

Vor dem Anschließen und Benutzen des Computermonitors die folgenden Anweisungen lesen und befolgen.

Übermäßiger Schalldruck von Ohrhörern bzw. Kopfhörern kann einen Hörverlust bewirken. Eine Einstellung des Equalizers auf Maximalwerte erhöht die Ausgangsspannung am Ohrhörer- bzw. Kopfhörerausgang und damit auch den Schalldruckpegel.

Bedienung

- Bitte setzen Sie den Monitor keinem direkten Sonnenlicht, sehr hellem Kunstlicht oder anderen Wärmequellen aus. Längere Aussetzung derartiger Umgebungen kann eine Verfärbung sowie Schäden am Monitor verursachen.

- Es darf kein Öl mit dem Display in Berührung kommen. Öl kann die Kunststoffabdeckung des Displays beschädigen und die Garantie ungültig werden lassen.
- Entfernen Sie alle Gegenstände, die ggf. in die Belüftungsöffnungen fallen oder die adäquate Kühlung der Monitor-Elektronik behindern könnten.
- Die Belüftungsöffnungen des Gehäuses dürfen niemals abgedeckt werden.
- Vergewissern Sie sich bei der Aufstellung des Monitors, dass Netzstecker und Steckdose leicht erreichbar sind.
- Wenn der Monitor durch Ziehen des Netzsteckers ausgeschaltet wird, warten Sie 6 Sekunden, bevor Sie den Netzstecker wieder anschließen, um den Normalbetrieb wieder aufzunehmen.
- Achten Sie darauf, ausnahmslos das von Philips mitgelieferte zulässige Netzkabel zu benutzen. Wenn Ihr Netzkabel fehlt, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem örtlichen Kundencenter auf. (Bitte beachten Sie die in der Anleitung mit wichtigen Informationen aufgelisteten Servicekontaktdaten.)
- Betreiben Sie das Gerät mit der angegebenen Stromversorgung. Achten Sie darauf, den Monitor nur mit der angegebenen Stromversorgung zu betreiben. Eine falsche Spannung kann zu Fehlfunktionen und Brand oder Stromschlag führen.
- Schützen Sie das Kabel. Ziehen oder biegen Sie Netzkabel und Signalkabel nicht. Stellen Sie weder den Monitor noch andere schwere Gegenstände auf die Kabel. Bei Beschädigung der Kabel drohen Brand- und Stromschlaggefahr.
- Setzen Sie den Monitor im Betrieb keinen starken Vibrationen und Erschütterungen aus.
- Zur Vermeidung möglicher Schäden, bspw. dass sich der Bildschirm von der Blende löst, darf der Monitor um nicht mehr als -5 Grad nach unten geneigt

i. Wichtig

- werden. Wenn der maximale Winkel von -5 Grad beim Neigen nach unten überschritten wird, fällt der daraus resultierende Schaden am Monitor nicht unter die Garantie.
- Der LCD-Monitor darf während des Betriebs oder Transports keinen Stößen oder Schlägen ausgesetzt und nicht fallen gelassen werden.
 - Der USB-Type-C-Port kann mit spezifischen Geräten mit Brandschutzgehäuse gemäß IEC 62368-1 oder IEC 60950-1 verbunden werden.
 - Wenn ein 3-poliger Stecker vorhanden ist, stecken Sie das Netzkabel in eine geerdete 3-polige Steckdose. Deaktivieren Sie den Erdungskontakt nicht, indem Sie etwa einen zweipoligen Adapter anbringen. Der Erdungskontakt ist ein wichtiges Sicherheitsmerkmal.
 - Eine übermäßige Benutzung kann Ihre Augen überanstrengen. Es ist besser, häufiger kurze Pausen als seltener lange Pausen zu machen. Machen Sie beispielsweise lieber alle 50 bis 60 Minuten eine 5- bis 10-minütige Pause als alle zwei Stunden eine 15-minütige Pause. Versuchen Sie mit Hilfe folgender Maßnahmen, eine Überanstrengung Ihrer Augen bei langer Bildschirmarbeit zu verhindern:
 - Konzentrieren Sie sich nach langer Fokussierung des Bildschirms auf Gegenstände in unterschiedlichen Entfernungen.
 - Blinzeln Sie bewusst während der Arbeit.
 - Entspannen Sie Ihre Augen, indem Sie sie schließen und sanft mit ihnen rollen.
 - Richten Sie Ihren Bildschirm auf eine geeignete und einen geeigneten Winkel entsprechend Ihrer Körpergröße aus.
 - Passen Sie Helligkeit und Kontrast auf geeignete Werte an.
 - Passen Sie die Umgebungsbeleuchtung in etwa auf die Bildschirmhelligkeit an. Vermeiden Sie fluoreszierendes Licht und Oberflächen, die nicht allzu viel Licht reflektieren.
 - Wenden Sie sich an einen Arzt, falls Ihre Symptome nicht nachlassen.

Instandhaltung

- Üben Sie keinen starken Druck auf das Monitorpanel aus; andernfalls kann Ihr LCD-Monitor beschädigt werden. Wenn Sie Ihren Monitor umstellen wollen, fassen Sie ihn an der Außenseite an; Sie dürfen den Monitor niemals mit Ihrer Hand oder Ihren Fingern auf dem LCD-Panel hochheben.
- Reinigungslösungen auf Ölbasis können die Kunststoffabdeckung des Displays beschädigen und die Garantie ungültig werden lassen.
- Wenn Sie den Monitor längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie das Netzkabel.
- Auch zur Reinigung des Monitors mit einem leicht angefeuchteten Tuch ziehen Sie erst das Netzkabel. Wenn der Bildschirm ausgeschaltet ist kann er mit einem trockenen Tuch abgewischt werden. Benutzen Sie zur Reinigung Ihres Monitors jedoch niemals organische Lösemittel, wie z. B. Alkohol oder Reinigungsflüssigkeiten auf Ammoniakbasis.
- Zur Vermeidung des Risikos eines elektrischen Schlags oder einer dauerhaften Beschädigung des Gerätes muss der Monitor vor Staub, Regen, Wasser oder einer zu hohen Luftfeuchtigkeit geschützt werden.
- Sollte der Monitor nass werden, wischen Sie ihn so schnell wie möglich mit einem trockenen Tuch ab.
- Sollten Fremdkörper oder Wasser in Ihren Monitor eindringen, schalten Sie das Gerät umgehend aus und ziehen das Netzkabel. Entfernen Sie dann den Fremdkörper bzw. das Wasser

i. Wichtig

- und lassen Sie den Monitor vom Kundendienst überprüfen.
- Lagern Sie den Monitor nicht an Orten, an denen er Hitze, direkter Sonneneinstrahlung oder extrem niedrigen Temperaturen ausgesetzt ist.
- Um die optimale Betriebsleistung und Lebensdauer Ihres Monitors zu gewährleisten, benutzen Sie den Monitor bitte in einer Betriebsumgebung, die innerhalb des folgenden Temperatur- und Feuchtigkeitsbereichs liegt.
 - Temperatur: 0-40°C 32-104°F
 - Feuchtigkeit: 20 - 80 % relative Luftfeuchtigkeit

Wichtige Informationen zu eingebrannten Bildern/Geisterbildern

- Aktivieren Sie grundsätzlich einen bewegten Bildschirmschoner, wenn Sie Ihren Monitor verlassen. Achten Sie grundsätzlich darauf, dass das Bild bei der Anzeige statischer Inhalte von Zeit zu Zeit gewechselt wird – zum Beispiel durch einen passenden Bildschirmschoner. Die über längere Zeit ununterbrochene Anzeige von unbewegten, statischen Bildern kann zu „eingebrannten“ Bildern führen, die man auch „Nachbilder“ oder „Geisterbilder“ nennt.
- Solche „Geisterbilder“, „Nachbilder“ oder „eingebrannten“ Bilder zählen zu den bekannten Phänomenen der LCD-Panel-Technologie. In den meisten Fällen verschwinden solche „Geisterbilder“, „Nachbilder“ oder „eingebrannten“ Bilder bei abgeschaltetem Gerät im Laufe der Zeit von selbst.

Warnung

Wenn Sie keinen Bildschirmschoner oder eine Anwendung zur regelmäßigen Aktualisierung des Bildschirminhaltes aktivieren, kann dies „eingebrannte Bilder“, „Nachbilder“ oder „Geisterbilder“ erzeugen, die nicht mehr verschwinden und nicht reparabel sind. Solche Schäden werden nicht durch die Garantie abgedeckt.

Service

- Das Gehäuse darf nur von qualifizierten Service-Technikern geöffnet werden.
- Sollten Sie zur Reparatur oder zum Ein- oder Zusammenbau Dokumente benötigen, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem örtlichen Kundendienst-Center auf. (Bitte beachten Sie die in der Anleitung mit wichtigen Informationen aufgelisteten Servicekontaktdaten.)
- Hinweise zum Transport und Versand finden Sie in den „Technischen Daten“.
- Lassen Sie Ihren Monitor niemals in einem der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzten Auto/Kofferraum zurück.

Hinweis

Sollte der Monitor nicht normal funktionieren oder sollten Sie nicht genau wissen, was Sie zu tun haben, nachdem die in dem vorliegenden Handbuch enthaltenen Bedienungsanweisungen befolgt wurden, ziehen Sie bitte einen Kundendienst-Techniker zu Rate..

1.2 Hinweise zur Notation

In den folgenden Unterabschnitten wird die Notation erläutert, die in diesem Dokument verwendet wurde.

Anmerkungen, Vorsichtshinweise und Warnungen

In diesem Handbuch können Abschnitte entweder fett oder kursiv gedruckt und mit einem Symbol versehen sein. Diese Textabschnitte enthalten Anmerkungen, Vorsichtshinweise oder Warnungen. Sie werden wie folgt eingesetzt:

Hinweis

Dieses Symbol weist auf wichtige Informationen und Tipps hin, mit denen Sie Ihr Computersystem besser einsetzen können.

Vorsicht

Dieses Symbol verweist auf Informationen darüber, wie entweder eventuelle Schäden an der Hardware oder Datenverlust vermieden werden können.

Warnung

Dieses Symbol weist auf mögliche Verletzungsgefahren hin, und gibt an, wie diese vermieden werden können.

Es können auch andere Warnungen in anderen Formaten angezeigt werden, die nicht mit einem Symbol versehen sind. In solchen Fällen ist die spezifische Darstellung der Warnung behördlich vorgeschrieben.

1.3 Geräte und Verpackungsmaterialien richtig entsorgen

Elektrische und elektronische Altgeräte



Diese Kennzeichnung am Produkt oder an seiner Verpackung signalisiert, dass dieses Produkt gemäß europäischer Direktive 2012/19/EU zur Handhabung elektrischer und elektronischer Altgeräte nicht mit dem regulären Hausmüll entsorgt werden darf.

Sie müssen dieses Gerät zu einer speziellen Sammelstelle für elektrische und elektronische Altgeräte bringen. Ihre Stadtverwaltung, Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen oder der Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben, informieren Sie gerne über geeignete Sammelstellen für elektrische und elektronische Altgeräte in Ihrer Nähe.

Ihr neuer Monitor enthält Rohstoffe, die recycelt und wiederverwendet werden können. Das Gerät kann von spezialisierten Unternehmen sachgerecht recycelt werden; so können möglichst viele Materialien wiederverwertet werden, während nur ein geringer Teil entsorgt werden muss.

Wir haben auf sämtliches unnötiges Verpackungsmaterial verzichtet und dafür gesorgt, dass sich die Verpackung leicht in einzelne Materialien trennen lässt.

Ihr Vertriebsrepräsentant informiert Sie gerne über örtliche Regelungen

2. Einstellen des Bildschirms

zur richtigen Entsorgung Ihres alten Monitors und der Verpackung.

Hinweise zu Rücknahme und Recycling

Philips verfolgt technisch und ökonomisch sinnvolle Ziele zur Optimierung der Umweltverträglichkeit ihrer Produkte, Dienste und Aktivitäten.

Von der Planung über das Design bis hin zur Produktion legt Philips größten Wert darauf, Produkte herzustellen, die problemlos recycelt werden können. Bei Philips geht es bei der Behandlung von Altgeräten vorrangig darum, möglichst an landesweiten Rücknahmeinitiativen und Recyclingsprogrammen mitzuwirken – vorzugsweise in Zusammenarbeit.

mit Mitbewerbern –, in deren Rahmen sämtliche Materialien (Produkte und zugehöriges Verpackungsmaterial) in Harmonie mit Umweltschutzgesetzen und Rücknahmeprogrammen von Vertragsunternehmen recycelt werden.

Ihr Anzeigegerät wurde aus hochwertigen Materialien und Komponenten gefertigt, die recycelt und wiederverwendet werden können.

Wenn Sie mehr über unser Recyclingprogramm erfahren möchten, besuchen Sie bitte:

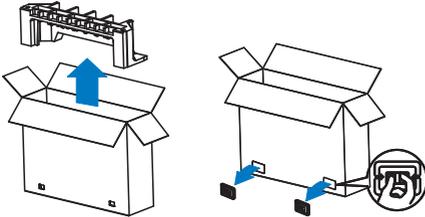
<http://www.philips.com/a-w/about/sustainability.html>

2. Einstellen des Bildschirms

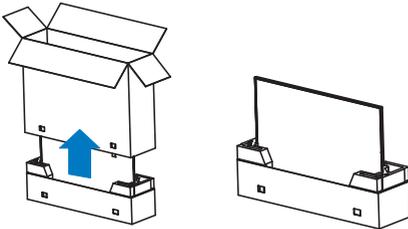
2.1 Installation

1 Auspacken

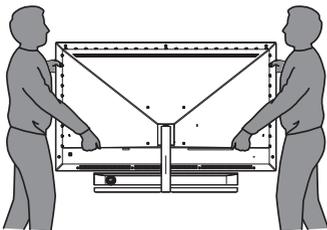
1. Öffnen Sie die obere Klappe und entfernen Sie die Klammern an der Unterseite der Verpackung.



2. Entfernen Sie die obere Verpackung.



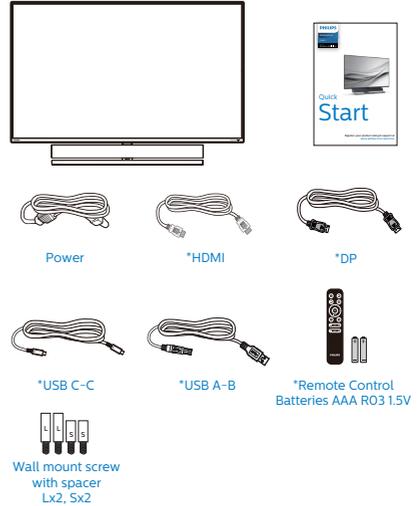
3. Heben Sie das Display vom Verpackungspolster wie in der Abbildung unten gezeigt.



⚠ Warnung

- Das Display ist schwer und muss daher von zwei Personen angehoben werden.
- Drücken Sie nicht auf den Bildschirm und vermeiden Sie unbeabsichtigte Beschädigungen.

2 Lieferumfang

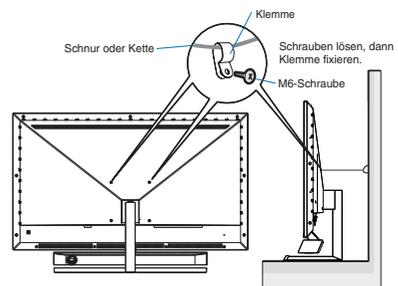


*Variiert je nach Region.

*Batterie: Zink-Kohle, AAA, R03, 1,5 V

3 Umkippen verhindern

Befestigen Sie das LCD bei Verwendung des Displays mit einer Schnur oder Kette an einer Wand, die dem Gewicht des Monitors standhalten kann, damit der Monitor nicht umfällt.



2. Einstellen des Bildschirms

wählen „USB-Bereitschaftsmodus“. Schalten Sie dann die Funktion in den „Ein“-Modus (Standard = Aus). Dadurch bleiben USB-Stromversorgung und Ladefunktionen aktiv, selbst wenn der Monitor den Ruhezustand/ Bereitschafts- aufruft.

SmartSize	Resolution Notification	On	✓
	USB Standby Mode	Off	
Audio	Smart Power		
	CEC		
Color	Reset		
	Information		
Language			
OSD Setting			
Setup			

ⓘ Hinweis

Wenn Sie Ihren Monitor zu einem beliebigen Zeitpunkt über den Ein-/ Ausschalter ausschalten, werden auch alle USB-Anschlüsse abgeschaltet.

⚠ Warnung:

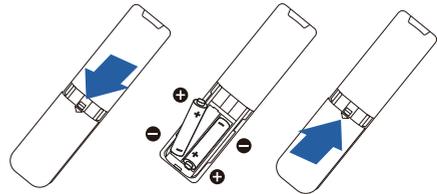
USB-2,4-GHz-WLAN-Geräte, wie kabellose Mäuse, Tastaturen und Kopfhörer, können durch hochschnelle Signalgeräte mit USB 3.2 oder höher gestört werden, was die Effizienz der Funkübertragung beeinträchtigen kann. Versuchen Sie in solch einem Fall, die Auswirkungen der Störung durch folgende Methoden zu reduzieren.

- Versuchen Sie, USB-2.0-Empfänger von USB-3.2-Anschlüssen (oder höher) fernzuhalten.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen Ihrem Drahtlosempfänger und dem USB-3.2-Anschluss (oder höher) über ein herkömmliches USB-Verlängerungskabel oder einen USB-Hub.

7 Die Fernbedienung wird über zwei AAA-1,5-V-Batterien mit Strom versorgt.

So installieren oder ersetzen Sie die Batterien:

1. Schieben Sie die Abdeckung ab.
2. Richten Sie die Batterien entsprechend den Anzeigen (+) und (-) im Batteriefach aus.
3. Bringen Sie die Abdeckung wieder an.



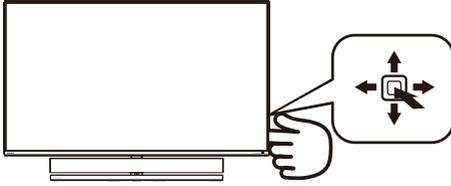
ⓘ Hinweis

Bei falscher Benutzung von Batterien können diese auslaufen oder explodieren. Achten Sie darauf, diese Anweisungen zu befolgen:

- Legen Sie „AAA“-Batterien so ein, dass die Zeichen (+) und (-) an beiden Batterien an den Zeichen (+) und (-) im Batteriefach ausgerichtet sind.
- Kombinieren Sie nicht verschiedene Batterietypen.
- Kombinieren Sie nicht neue und alte Batterien. Andernfalls wird die Batterielaufzeit beeinträchtigt; zudem könnten die Batterien auslaufen.
- Entfernen Sie verbrauchte Batterien schnellstmöglich, damit keine Flüssigkeit in das Batteriefach ausläuft. Berühren Sie Batteriesäure nicht, da andernfalls Ihre Haut geschädigt werden könnte.
- Entfernen Sie die Batterien, falls Sie die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzen.

2.2 Betrieb des Bildschirms

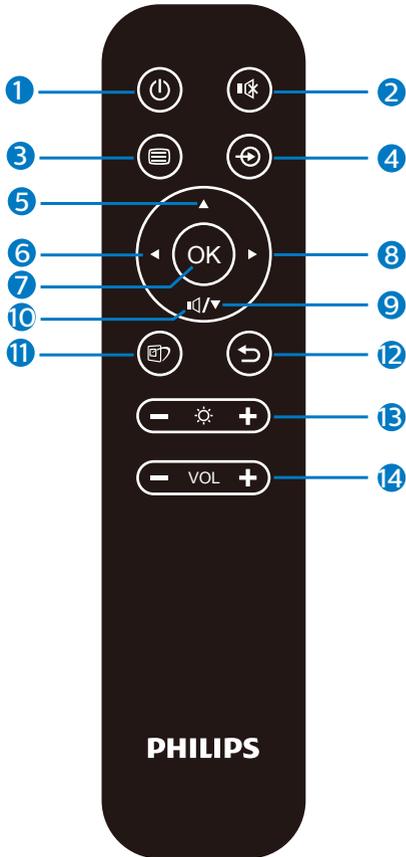
1 Beschreibung der Bedientasten



1		Zum Einschalten drücken. Zum Ausschalten länger als 3 Sekunden drücken.
2		Auf das OSD-Menü zugreifen. OSD-Einstellungen bestätigen.
3		Ändern Sie den Audiomodus.
		OSD-Menü anpassen.
4		Signaleingangsquelle wechseln.
		OSD-Menü anpassen.
5		Menü SmartImage Game. Es gibt mehrere Auswahlmöglichkeiten. Xbox, FPS, Racing (Rennen), RTS, Gamer 1 (Spieler 1), Gamer 2 (Spieler 2), LowBlue Mode, SmartUniformity und Off (Aus).
		Wenn der Monitor ein HDR-Signal empfängt, zeigt SmartImage das HDR-Menü an. Es gibt mehrere Auswahlmöglichkeiten. Xbox, HDR Game, HDR Movie, HDR Photo, DisplayHDR 1000, Personal und Off. Zum Zurückkehren zur vorherigen OSD-Ebene.

2. Einstellen des Bildschirms

2 Beschreibung der Fernbedienungstasten



1		Zum Ein- und Ausschalten drücken.
2		Stumm
3		Auf das OSD-Menü zugreifen.
4		Signaleingangsquelle ändern.
5		OSD-Menü anpassen / Werte erhöhen.
6		OSD-Menü anpassen / Zur vorherigen OSD-Menüebene zurückkehren.

7	OK	OSD-Anpassung bestätigen.
8		Auf das OSD-Menü zugreifen. OSD-Anpassung bestätigen.
9		OSD-Menü anpassen / Werte verringern.
10		Rufen Sie das Audio-Mode-Menü auf.
11		Menü SmartImage Game. Es gibt mehrere Auswahlmöglichkeiten. Xbox, FPS, Racing (Rennen), RTS, Gamer 1 (Spieler 1), Gamer 2 (Spieler 2), LowBlue Mode, SmartUniformity und Off (Aus). Wenn der Monitor ein HDR-Signal empfängt, zeigt SmartImage das HDR-Menü an. Es gibt mehrere Auswahlmöglichkeiten. Xbox, HDR Game, HDR Movie, HDR Photo, DisplayHDR 1000, Personal und Off.
12		Zur vorherigen OSD-Menüebene zurückkehren
13		Passen Sie den Helligkeitswert an.
14	VOL	Stellen Sie die Lautstärke ein.

2. Einstellen des Bildschirms

3 EasyLink (CEC)

Worum handelt es sich hierbei?

HDMI ist ein einzelnes Kabel, das zur Verhinderung von Kabelsalat sowohl Bild- als auch Audiosignale von Ihren Geräten an Ihren Monitor überträgt. Es überträgt unkomprimierte Signale, wodurch Sie höchste Qualität von der Quelle am Bildschirm gewährleisten. Per HDMI verbundene Monitore mit Philips EasyLink (CEC) ermöglichen Ihnen die Steuerung der Funktionen mehrerer verbundener Geräte über eine einzige Fernbedienung. Genießen Sie auf unkomplizierte Weise hochwertige Bild- und Tonausgabe.

So aktivieren Sie EasyLink (CEC)

SmartSize	Resolution Notification	On	✓
	USB Standby Mode	Off	
Audio	Smart Power		
	CEC		
Color	Reset		
	Information		
Language			
OSD Setting			
Setup			

1. Schließen Sie ein HDMI-CEC-fähiges Geräte per HDMI an.
2. Konfigurieren Sie das HDMI-CEC-fähige Gerät richtig.
3. Schalten Sie EasyLink (CEC) dieses Displays ein, indem Sie im Bildschirmmenü nach rechts navigieren.
4. Wählen Sie [Setup] (Einrichtung) > [CEC].
5. Wählen Sie [On] (Ein), bestätigen Sie dann die Auswahl.
6. Nun können Sie beide Geräte und dieses Display über dieselbe Fernbedienung ein- oder ausschalten.

Hinweis

1. Das Easylink-kompatible Gerät muss eingeschaltet und als Quelle ausgewählt sein.
2. Philips garantiert keine 100-prozentige Kompatibilität mit allen HDMI-CEC-Geräten.

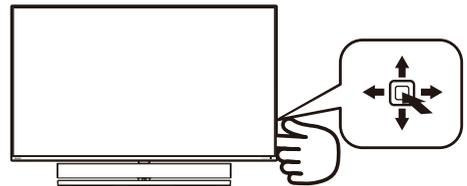
4 Beschreibung der Bildschirmanzeige

Was ist ein Bildschirmmenü (OSD)?

Sämtliche Philips LCD-Monitore sind mit einem Bildschirmmenü (OSD) ausgestattet. Dadurch kann der Endnutzer die Anpassung von Bildschirm-Betriebseinstellungen oder die Auswahl von Monitor-Funktionen direkt über ein Anweisungsfenster auf dem Bildschirm vornehmen. Auf dem Bildschirm erscheint folgende benutzerfreundliche Schnittstelle:

Ambiglow	Follow Video	
	Follow Audio	
Game Setting	Color Shift	Clockwise
	Color Wave	Clockwise
LowBlue Mode	Color Breathing	
	Starry Night	
Input	Static Mode	
	Your Color	Blue
HDMI Refresh Rate	Light Position	Top/Right/Left
	Speed	Low
Picture	Brightness	Bright
	Off	

Einfache Hinweise zu den Bedientasten

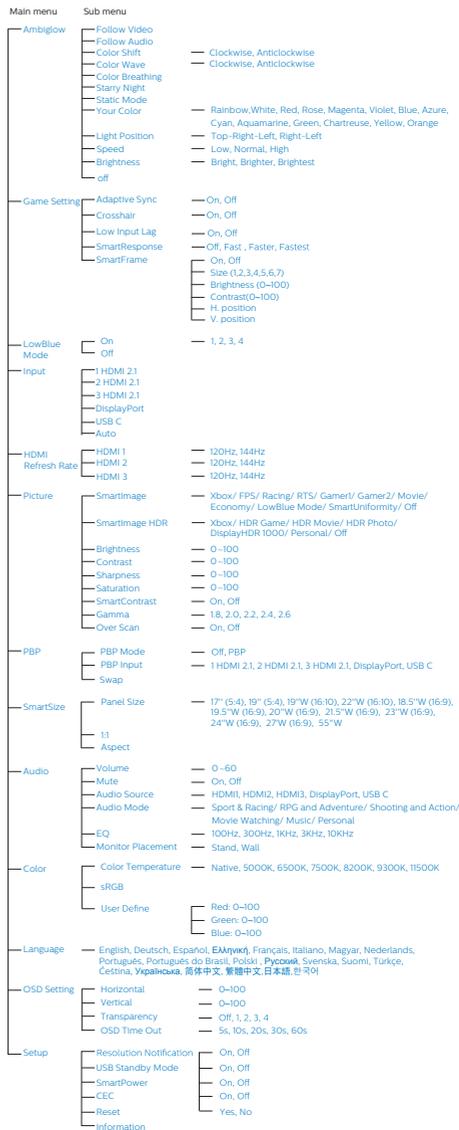


2. Einstellen des Bildschirms

Mit der einzelnen Umschalttaste an der Rückseite des Displays lässt sich das OSD-Menü auf diesem Philips-Display ganz einfach einblenden. Diese Taste funktioniert wie ein Joystick. Um den Cursor zu bewegen, bewegen Sie die Taste in vier Richtungen. Drücken Sie die Taste, um die gewünschte Option zu wählen.

Das OSD-Menü

Im Folgenden finden Sie einen Überblick über die Struktur der Bildschirmanzeige. Sie können dies als Referenz nutzen, wenn Sie sich zu einem späteren Zeitpunkt durch die verschiedenen Einstellungen arbeiten.



Hinweis

Xbox: Optimieren Sie Ihr Gaming-Erlebnis beim Spielen von Xbox-Spielen. Sie können die verbundene Xbox-Konsole sogar über die Fernbedienung steuern.

2. Einstellen des Bildschirms

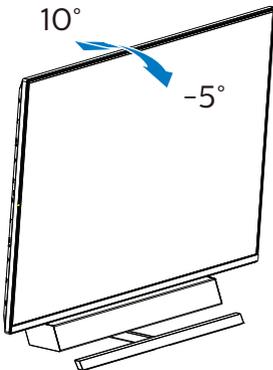
5 Hinweis zur Auflösung

Dieser Monitor kann seine volle Leistung bei einer physikalischen Auflösung von 3840 x 2160 Bildpunkten ausspielen. Wird der Monitor mit einer anderen Auflösung betrieben, wird eine Warnmeldung auf dem Bildschirm angezeigt: Mit einer Auflösung von 3840 x 2160 erreichen Sie die besten Ergebnisse.

Die Anzeige der nativen Auflösung kann mittels der Option Setup im Bildschirmmenü ausgeschaltet werden.

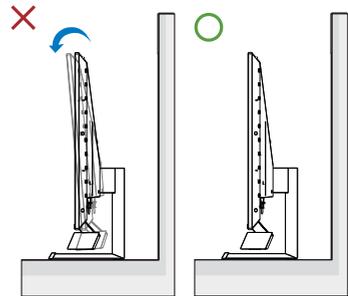
6 Physische Funktionen

Neigung



7 Ideale Einstellungsposition für optimale akustische Leistung

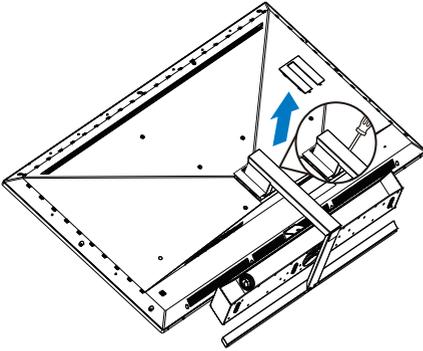
Achten Sie bei einer Tischmontage des Monitors für eine optimale akustische Leistung bitte darauf, dass der Bildschirm nicht geneigt ist und das Lautsprechergehäuse parallel zum Tisch nach vorne weist.



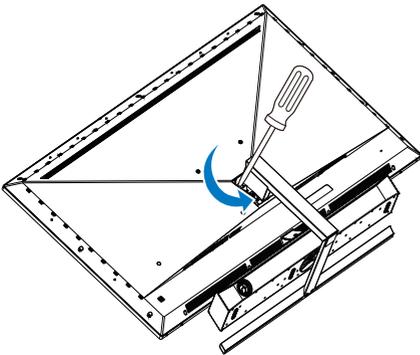
2.3 Basisbaugruppe zur VESA-Montage entfernen

Bitte machen Sie sich mit den nachstehenden Hinweisen vertraut, bevor Sie die Monitorbasis zerlegen – so vermeiden Sie mögliche Beschädigungen und Verletzungen.

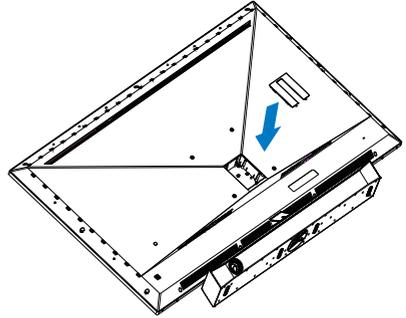
1. Platzieren Sie den Monitor mit dem Panel nach unten auf einem weichen Untergrund. Achten Sie darauf, dass der Bildschirm nicht zerkratzt oder beschädigt wird. Heben Sie die Scharnierabdeckung mit einem Schraubendreher an.



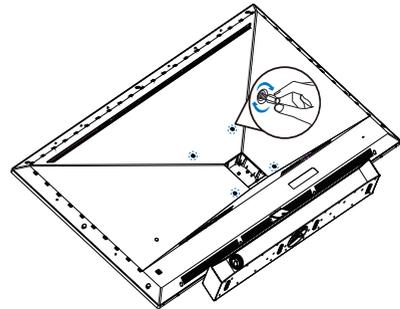
2. Lösen Sie die Befestigungsschrauben, nehmen Sie dann die Basen vom Monitor ab.



3. Setzen Sie die Scharnierabdeckung wieder auf.

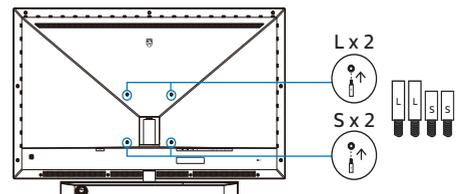


4. Sichern Sie aufgrund des rückseitigen Designs des Anzeigergerätes unbedingt 4 Abstandhalter-Muttern (im Lieferumfang enthalten), bevor Sie die Wandhalterung installieren. Über der Scharnierabdeckung.

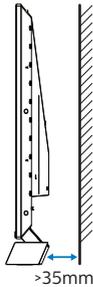


Hinweis

Der Monitor kann an einer VESA-Standardhalterung (200 mm x 200 mm Lochabstand) angebracht werden. VESA-Montageschraube M6. Wenden Sie sich bei einer Wandmontage immer an den Hersteller.



2. Einstellen des Bildschirms



Tipps zur Aufstellung

- Positionieren Sie das Display so, dass kein Licht direkt auf den Bildschirm fällt.
- Dimmen Sie die Beleuchtung im Zimmer für einen optimalen Ambiglow-Effekt.
- Achten Sie bei einer Wandmontage des Monitors für eine optimale akustische Leistung bitte darauf, dass das Lautsprechergehäuse einen Mindestabstand von 35 mm zur Wand aufweist.

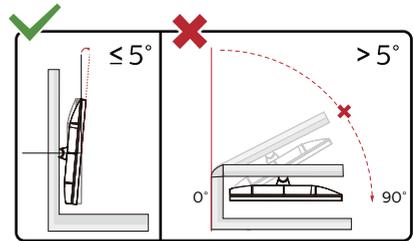
⚠ Vorsicht

Für die Wandmontage des Displays sind spezielle Fertigkeiten erforderlich, weshalb sie nur vom Fachpersonal durchgeführt werden sollte.

Die Wandmontage des Displays sollte die Sicherheitsstandards entsprechend dem Gewicht des Displays erfüllen.

Lesen Sie vor der Positionierung des Displays auch die Sicherheitshinweise.

Philips haftet nicht für eine falsche Montage oder eine Montage, die zu einem Unfall oder einer Verletzung führt.

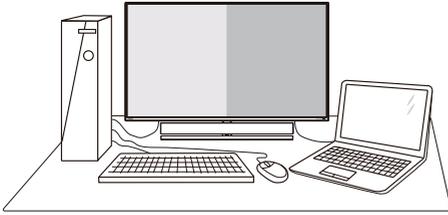


* Displaydesign kann von Abbildung abweichen.

⚠ Warnung

- Zur Vermeidung möglicher Bildschirmschäden, bspw. dass sich der Bildschirm ablöst, darf der Monitor um nicht mehr als -5° nach unten geneigt werden.
- Drücken Sie bei Anpassung des Monitorwinkels nicht gegen den Bildschirm. Greifen Sie nur an der Blende.

2.4 MultiView



1 Was ist das?

MultiView ermöglicht die aktive vielfache Verbindung und Betrachtung, sodass Sie mit mehreren Geräten, wie PC und Notebook, gleichzeitig arbeiten können; dies macht die komplexe Bearbeitung mehrerer Aufgaben zu einem Kinderspiel.

2 Wieso brauche ich das?

Mit dem besonders hochauflösenden MultiView-Bildschirm von Philips können Sie eine Welt der Konnektivität auf komfortable Weise im Büro oder zuhause erleben. Mit diesem Bildschirm können Sie bequem mehrere Inhaltsquellen an einem Display genießen. Beispiel: Möglicherweise möchten Sie den Echtzeitnachrichten-Feed mit Ton im kleinen Fenster verfolgen, während Sie an Ihrem aktuellsten Blog arbeiten; oder Sie möchten eine Excel-Datei von Ihrem Ultrabook bearbeiten, während Sie per Anmeldung am gesicherten Unternehmensintranet auf Dateien zugreifen.

3 Wie aktiviere ich MultiView per Bildschirmenü?

Ambiglow	PBP Mode	Off
Game Setting	PBP Input	PBP
LowBlue Mode	Swap	
Input		
HDMI Refresh Rate		
Picture		
PBP		

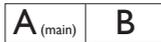
1. Nach rechts drücken, um das Bildschirmenü aufzurufen.
2. Nach oben oder nach unten drücken, um im Hauptmenü [PBP] zu wählen, dann zum Bestätigen nach rechts drücken.
3. Nach oben oder nach unten drücken, um im Hauptmenü [PBP-Modus] zu wählen, dann zum Bestätigen nach rechts drücken.
4. Nach oben oder nach unten drücken, um [PBP] zu wählen, dann nach rechts drücken.
5. Nun können Sie sich zur Einstellung von [PBP-Modus], [Eingang BuB], oder [Tauschen] rückwärts bewegen.
6. Nach recht drücken, um Ihre Wahl zu bestätigen.

2. Einstellen des Bildschirms

4 MultiView in OSD menu

[PBP]: Picture by Picture

Open up a sub-window side-by-side of another signal source.



When the sub source is not detected:



Note

The black strip shows on the top and the bottom of the screen for the correct aspect ratio when in the PBP mode. If you expect to see full screen side by side, adjust your devices resolution as pop up attention resolution, and make sure graphic card's resolution is set to '1920 x 2160 at 60Hz'.

[PBP Input]: There are 5 different video inputs to choose as the sub display source: [1 HDMI 2.1], [2 HDMI 2.1], [3 HDMI 2.1], [DisplayPort], [USB C].

 MultiView		SUB SOURCE POSSIBILITY (x1)				
		Inputs	HDMI 1	HDMI 2	HDMI 3	DisplayPort
MAIN SOURCE (x1)	HDMI 1	●	●	●	●	●
	HDMI 2	●	●	●	●	●
	HDMI 3	●	●	●	●	●
	DisplayPort	●	●	●	●	●
	USB C	●	●	●	●	●

[Swap]: The main picture source and the sub picture source swapped on the display.

Swap A and B source in [PBP] mode:

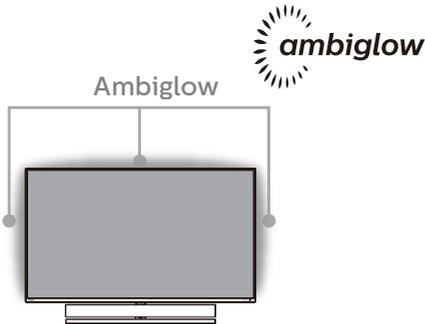


- **Off:** Stop MultiView function.

Hinweis

Bei Verwendung der Tauschfunktion werden das Video und seine Audioquelle gleichzeitig getauscht.

3. Ambiglow



1 Was ist das?

Ambiglow ergänzt Ihr Betrachtungserlebnis durch eine neue Dimension. Der innovative Ambiglow-Prozessor passt kontinuierlich die gesamte Farbe und Helligkeit des Lichts entsprechend dem Anzeigehalt an. Beim Spielen oder Anschauen von Filmen, Philips Ambiglow bietet Ihnen ein einzigartiges und immersives Betrachtungserlebnis.

2 Wie funktioniert es?

Zur Maximierung des Effekts empfehlen wir Ihnen, die Beleuchtung in Ihrem Raum zu dimmen. Stellen Sie sicher, dass Ambiglow eingeschaltet ist. Starten Sie einen Film oder ein Spiel an Ihrem Computer. Der Monitor reagiert mit geeigneten Farben und erschafft so einen Halo-Effekt, wobei das Bild insgesamt an die Leinwand angepasst wird. Je nach Vorlieben können Sie auch manuell zwischen den Modi Hell, Heller und Am hellsten wählen oder die Ambiglow-Funktion abschalten und so einer Ermüdung der Augen bei längerer Benutzung entgegenwirken.

3 Wie aktiviere ich Ambiglow?

Die Ambiglow-Funktion kann über das Bildschirmmenü ausgewählt werden,

indem Sie mit der Rechtstaste die Option wählen und durch erneutes Drücken der Rechtstaste die Auswahl bestätigen:

1. Rechtstaste drücken.
2. Zum Abschalten von Ambiglow oder zur Auswahl von [Video folgen], [Audio folgen], [Farbversatz], [Farbwelle], [Farbe atmend], [Sternennacht], [Statischer Modus], [Ihre Farbe], [Lichtposition], [Geschwindigkeit], [Helligkeit], [Aus].

	Ambiglow	Follow Video	
		Follow Audio	
	Game Setting	Color Shift	Clockwise
		Color Wave	Clockwise
	LowBlue Mode	Color Breathing	
		Starry Night	
	Input	Static Mode	
		Your Color	Blue
	HDMI Refresh Rate	Light Position	Top/Left/Right
		Speed	Low
	Picture	Brightness	Bright
		Off	

4. Bildoptimierung

4.1 SmartImage

1 Was ist das?

SmartImage bietet Ihnen Vorgabeeinstellungen, die Ihren Bildschirm optimal an unterschiedliche Bildinhalte anpassen und Helligkeit, Kontrast, Farbe und Schärfe in Echtzeit perfekt regeln. Ob Sie mit Texten arbeiten, Bilder betrachten oder sich ein Video anschauen – Philips SmartImage sorgt stets für ein optimales Bild.

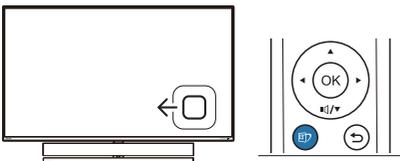
2 Wieso brauche ich das?

Sie wünschen sich einen Monitor, der Ihnen unter allen Umständen ein optimales Bild bietet. Die SmartImage-Software regelt Helligkeit, Kontrast, Farbe und Schärfe dynamisch in Echtzeit und sorgt damit jederzeit für eine perfekte Darstellung.

3 Wie funktioniert das?

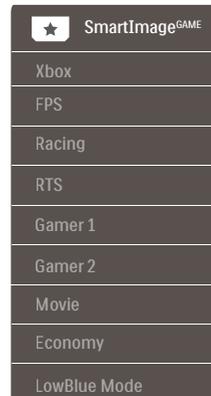
SmartImage ist eine exklusive, führende Philips-Technologie, welche die auf dem Bildschirm dargestellten Inhalte analysiert. Je nach ausgewähltem Einsatzzweck passt SmartImage Einstellungen wie Kontrast, Farbsättigung und Bildschärfe ständig optimal an die jeweiligen Inhalte an – und dies alles in Echtzeit mit einem einzigen Tastendruck.

4 Wie schalte ich SmartImage ein?



1. Drücken Sie die Taste nach links, um die SmartImage-Software auf dem Bildschirm zu starten.
2. Schalten Sie nach oben oder unten, um zwischen den SmartImage-Modi auszuwählen.
3. Das SmartImage-Bildschirmmenü verschwindet nach 5 Sekunden von selbst, wenn Sie es nicht zuvor durch Drücken nach rechts ausblenden.

Sie können aus sieben Modi auswählen: Xbox, FPS (Egoshoooter), Racing (Rennen), RTS (Echtzeit-Strategie), Gamer 1 (Spieler 1), Gamer 2 (Spieler 2), LowBlue Mode (LowBlue-Modus), SmartUniformity und Off (Aus).



- **Xbox:** Optimieren Sie Ihr Gaming-Erlebnis beim Spielen von Xbox-Spielen. Sie können die verbundene Xbox-Konsole sogar über die Fernbedienung steuern.
- **FPS (Egoshoooter):** Zum Spielen von Ego-Shootern (First Person Shooter; FPS). Hebt Details dunkler Szenen hervor.
- **Racing (Rennen):** Für Rennspiele. Bietet besonders schnelle Reaktionszeiten und hohe Farbsättigung.
- **RTS (Echtzeit-Strategie):** Zum Spielen von Echtzeit-

4. Bildoptimierung

Strategiespielen (Real Time Strategy, RTS); ein benutzerdefinierter Anteil kann für diese Spiele hervorgehoben werden (per SmartFrame). Die Bildqualität kann für den hervorgehobenen Anteil angepasst werden.

- **Gamer 1 (Spieler 1):** Die vom Benutzer bevorzugten Einstellungen, die als Gamer 1 (Spieler 1) gespeichert sind.
- **Gamer 2 (Spieler 2):** Die vom Benutzer bevorzugten Einstellungen, die als Gamer 2 (Spieler 2) gespeichert sind.
- **LowBlue Mode (LowBlue-Modus):** LowBlue-Modus für höheren Augenkomfort. Studien haben gezeigt, dass kurzweilige blaue Lichtstrahlen von LED-Displays die Augen mit der Zeit ebenso schädigen und das Sehvermögen beeinträchtigen können wie ultraviolette Strahlen. Philips' auf das Wohlbefinden ausgelegte Einstellung LowBlue-Modus nutzt eine intelligente Softwaretechnologie zur Reduzierung von schädlichem kurzweiligem blauem Licht.
- **SmartUniformity:** Schwankungen der Helligkeit in verschiedenen Anzeigebereichen sind ein typisches Phänomen bei LCD-Bildschirm. Gemessene typische Uniformität beträgt etwa 75 bis 80 %. Durch Aktivierung von Philips' SmartUniformity-Funktion wird die Anzeigeeinheitlichkeit auf über 95 % angehoben. Dies erzeugt einheitlichere und realistischere Bilder.
- **Off (Aus):** Die Bildoptimierung durch SmartImage bleibt abgeschaltet.

Wenn das Display ein HDR-Signal vom angeschlossenen Gerät empfängt,

wählen Sie den für Sie am besten geeigneten Bildmodus aus.

Sie können aus sechs Modi auswählen: Xbox, HDR Game, HDR Movie, HDR Photo, DisplayHDR 1000, Personal und Off.



- **Xbox:** Optimieren Sie Ihr Gaming-Erlebnis beim Spielen von Xbox-Spielen. Sie können die verbundene Xbox-Konsole sogar über die Fernbedienung steuern.
- **HDR Game:** Ideale Einstellung zum Optimieren für Videospiele. Durch das hellere Weiß und dunklere Schwarz ist die Spielszene dynamisch und zeigt mehr Details, damit Sie in dunklen Ecken und im Schatten verborgene Feinde leichter entdecken können.
- **HDR Movie:** Ideale Einstellung zum Anschauen eines HDR-Films. Besserer Kontrast und Helligkeit sorgen für ein realistisches und fesselndes Seherlebnis.
- **HDR Photo:** Verstärkt Rot, Grün und Blau für lebensechte Ansichten.
- **DisplayHDR 1000:** Erfüllt den Standard VESA DisplayHDR 1000.
- **Personal:** Passen Sie die verfügbaren Einstellungen im Bild-Menü individuell an.
- **Off:** Die Bildoptimierung durch SmartImage HDR bleibt abgeschaltet.

Hinweis

Zur Abschaltung der HDR-Funktion müssen Sie diese auf dem Eingangsgerät und in seinem Inhalt deaktivieren.

Widersprüchliche HDR-Einstellungen auf dem Eingangsgerät und dem Monitor können unbefriedigende Bilder zur Folge haben.

4.2 SmartContrast

1 Was ist das?

Eine einzigartige Technologie, die Bildinhalte dynamisch analysiert, das Kontrastverhältnis des Bildschirms optimal daran anpasst, die Intensität der Hintergrundbeleuchtung bei hellen Bildern steigert oder bei dunklen Szenen entsprechend vermindert. All dies trägt zu intensiveren, schärferen Bildern und perfektem Videogenuss bei.

2 Wieso brauche ich das?

Sie wünschen sich eine optimale, scharfe und angenehme Darstellung sämtlicher Bildinhalte. SmartContrast passt Kontrast und Hintergrundbeleuchtung dynamisch an die Bildinhalte an – so genießen Sie eine intensive Bilddarstellung bei Videospiele und Firmen und ein angenehmes Bild, wenn Sie beispielsweise mit Texten arbeiten. Und durch einen niedrigeren Energieverbrauch sparen Sie Stromkosten und verlängern die Lebenszeit Ihres Monitors.

3 Wie funktioniert das?

Wenn Sie SmartContrast einschalten, werden die Bildinhalte ständig in Echtzeit analysiert, Darstellung und Hintergrundbeleuchtung verzögerungsfrei an die jeweilige Situation angepasst. Diese Funktion sorgt durch dynamische Verbesserung des Kontrastes für ein unvergessliches Erlebnis beim Anschauen von Videos und bei spannenden Spielen.

4.3 HDR-Einstellungen unter Windows 10

Schritte

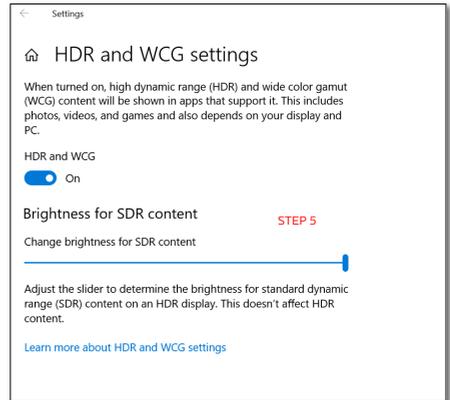
1. Mit der rechten Maustaste auf den Desktop klicken, Anzeigeeinstellungen aufrufen
2. Anzeigen wählen
3. Auflösung auf 3840 x 2160 einstellen
4. HDR und WCG einschalten
5. Helligkeit für SDR-Inhalt anpassen

🚫 Hinweis:

Edition Windows 10 ist erforderlich, immer auf die neueste Version aktualisieren.

Das nachstehende Link bietet weitere Informationen von der offiziellen Microsoft-Webseite.

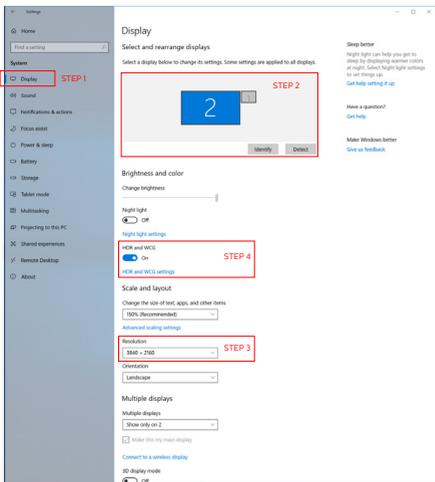
<https://support.microsoft.com/en-au/help/4040263/windows-10-hdr-advanced-color-settings>



🚫 Hinweis

Zur Abschaltung der HDR-Funktion müssen Sie diese auf dem Eingangsgerät und in seinem Inhalt deaktivieren.

Widersprüchliche HDR-Einstellungen auf dem Eingangsgerät und dem Monitor können unbefriedigende Bilder zur Folge haben.



4.4 Adaptive Sync



Adaptive Sync

PC-Spiele boten bisher nie ein perfektes Erlebnis, da Grafikprozessoren und Monitore unterschiedliche Aktualisierungsraten aufweisen. Ein Grafikprozessor kann teilweise viele neue Bilder während einer einzigen Aktualisierung des Monitors wiedergeben, wobei der Monitor Teile jedes Bilds als Einzelbild anzeigt. Diese Verzögerung wird als "Tearing" bezeichnet. Gamer können dieses Tearing mit der Funktion "v-sync" beheben. Das Bild kann dadurch jedoch ruckeln, da der Grafikprozessor wartet, bis der Monitor eine Aktualisierung durchführt, bevor neue Bilder bereitgestellt werden.

Die Reaktionsfähigkeit der Mauseingaben und die Gesamtzahl der Frames pro Sekunde werden mit v-sync zudem auch reduziert. AMD Adaptive Sync-Technologie vermeidet all das, indem der Grafikprozessor den Monitor dann die Aktualisierung durchführen lässt, wenn ein neues Bild bereitsteht. Dies bietet Gamern unglaublich flüssige, reaktionsfähige und verzögerungsfreie Spiele.

5. Ton von Bowers & Wilkins

Der Ton des neuen Philips Momentum-Displays wurde von den legendären Sound-Experten Bowers & Wilkins entwickelt. Der von Bowers & Wilkins exklusiv für Philips gefertigte Lautsprecher liefert atemberaubende Leistung mit einem unglaublichen dynamischen Bereich. Die Tiefen sind volltönend, die Details einmalig, und dies selbst bei geringer Lautstärke. Erweitern Sie Ihr Sinneserlebnis noch weiter, indem Sie Audiomodis auswählen, die den perfekten Sound passend für Spiele und Unterhaltung liefern.

Sie können den Audiomodus so auswählen, das er perfekt auf Spiele und Unterhaltung zugeschnitten ist.

- Volume: Passen Sie die Lautstärke an.
- Mute: Stellen Sie den Ton stumm oder wieder laut.
- Audio source: Wählen Sie die Audioquelle aus angeschlossenen Geräten aus. (HDMI 1/HDMI 2/HDMI 3/DisplayPort)
- Audio-Modus: Wählen Sie einen der sechs Klangmodi aus, der mit Ihrem Gaming-, Betrachtungs- oder Hörerlebnis am besten übereinstimmt.
 - Sport & Rennen: Schaffen Sie ein realistisches Erlebnis des Dabeiseins, wenn Sie sich an Sport- oder Rennspielen erfreuen.
 - RPG und Abenteuer: Tauchen Sie ein in einen weiträumigen und stimmungsvollen Klang.

- Schießen und Action: Erleben Sie ausdrucksstarke, eindrucksvolle Klänge für maximale Stimulation und Realismus.
- Filme ansehen: Optimieren Sie die Tonspuren von Filmen für ein immersives Hörerlebnis wie im Kino.
- Musik: True Sound von Bowers & Wilkins sorgt für eine Darbietung wie vom Künstler beabsichtigt.
- Persönlich: Im aufrufbaren EQ-Menü können Sie den Klang Ihren speziellen Anforderungen entsprechend anpassen.
- EQ: Passt den Equalizer-Pegel für Audio an.
- Monitoraufstellung: Wählen Sie „Ständer“ oder „Wand“ für die beste Tonwiedergabe je nach Einrichtung.

6. Power Delivery und Smart Power

Smart Power ist eine exklusive Philips-Technologie zur flexiblen Leistungsbereitstellung. Mit Smart Power können Sie Ihr Gerät weiterhin aufladen, ohne an Bildschirmhelligkeit einzubüßen, selbst wenn Ihr Bildschirm auf VESA DisplayHDR 1000 eingestellt ist.

1 Wie aktiviert man Smart Power?

Color	Resolution Notification	On
	USB Standby Mode	Off
Language	Smart Power	
	CEC	
OSD Setting	Reset	
	Information	
Setup		

1. Verbinden Sie das Gerät mit dem USB-C-Anschluss.
2. Drücken Sie die Rechtstaste und wählen Sie [Einrichtung].
3. Wählen Sie [Smart Power] und schalten Sie die Funktion ein oder aus.

SmartImage-Modus	Power Delivery von USB C	Ambiglow
SmartImage	Smart Power Ein: 65W	Ein
	Smart Power Aus: 65W	Ein
SmartImage HDR (HDR-Spiel, HDR-Film, HDR-Foto, Persönlich)	Smart Power Ein: 65 W*	Ein
	Smart Power Aus: 65W	Ein
SmartImage HDR (VESA DisplayHDR 1000)	Smart Power Ein: 45W*	Aus
	Smart Power Aus: 0W	Ein

Hinweis

- Wenn DFP (Downstream Facing Port) mehr als 5 W nutzt, wird [Smart Power] ausgeschaltet.

7. Technische Daten

Bild/Display	
LCD-Panel-Typ	VA
Hintergrundbeleuchtung	W-LED
Panelgröße	55 Zoll (139,7 cm)
Pixelabstand	0,315 (H) mm x 0,315 (V) mm
Bildformat	16:9
Kontrastverhältnis (typisch)	4 000:1
Optimale Auflösung	3840x2160 bei 144Hz (HDMI/DP) 3840x2160 bei 120Hz (USB C)
Betrachtungswinkel	178° (H) / 178° (V) bei C/R > 10
Bildverbesserungen	SmartImage Game / SmartImage HDR
Anzeigefarben	1,07 B
Vertikale Aktualisierungsrate	48-144Hz (HDMI/DP) 48-120Hz (USB C)
Horizontalfrequenz	30-135KHz (HDMI) 30-254KHz (DP) 30-254KHz (USB C)
sRGB	Ja
Farbraum	Ja
SmartUniformity	Ja
Delta E	Ja
LowBlue-Modus	Ja
HDR	VESA DisplayHDR™ 1000-zertifiziert
Adaptive Sync	Ja
Flimmerfrei	Ja
Ambiglow	Ja (3-Seiten-Ambiglow)
Anschlüsse	
Connectors	1 x USB-C (DP ALT mode, PD 65W) 1 x DisplayPort 1.4 3 x HDMI 2.1 (HDCP 2.2) 4 x USB-A, downstream with x2 fast charge BC 1.2 1 x USB-B (upstream) 1 x Audio out
Power Delivery	USB-C: up to 65W (5V/3A, 9V/3A, 10V/3A, 12V/3A, 15V/3A, 20V/3.25A) USB-A: x2 fast charge BC 1.2, up to 7.5W (5V/1.5A)
Sync input	Separate Sync
Zusätzliche Merkmale	
Lautsprecher	2.1-Kanal-Lautsprecher (Mittel-Hochtöner 10 W x 2, Woofer 20 W x 1)
MultiView	PBP-Modus (2 x Geräte)

7. Technische Daten

OSD-Sprachen	Englisch, Deutsch, Spanisch, Griechisch, Französisch, Italienisch, Ungarisch, Niederländisch, Portugiesisch, Brasilianisches Portugiesisch, Polnisch, Russisch, Schwedisch, Finnisch, Türkisch, Tschechisch, Ukrainisch, Vereinfachtes Chinesisch, traditionelles Chinesisch, Japanisch, Koreanisch
Sonstige Komfortmerkmale	VESA-Halterung (200 x 200 mm), Kensington-Schloss
Plug and Play-Kompatibilität	DDC/CI, sRGB, Windows 10/8.1/8/7, Mac OS X

Stromversorgung

Stromversorgung	100 V Wechselspannung, 50 Hz	115 V Wechselspannung, 60 Hz	230 V Wechselspannung, 50 Hz
Normalbetrieb	95,5 W (typisch)	95,3 W (typisch)	96,3 W (typisch)
Ruhezustand (Bereitschaftsmodus)	0.5 W (typisch)	0.5 W (typisch)	0.5 W (typisch)
Ausgeschaltet	0.3 W (typisch)	0.3 W (typisch)	0.3 W (typisch)
Wärmeableitung *	100 V Wechselspannung, 50 Hz	115 V Wechselspannung, 60 Hz	230 V Wechselspannung, 50 Hz
Normalbetrieb	325,94 BTU/h (typisch)	325,26 BTU/h (typisch)	328,67 BTU/h (typisch)
Ruhezustand (Bereitschaftsmodus)	1,71 BTU/h (typisch)	1,71 BTU/h (typisch)	1,71 BTU/h (typisch)
Ausgeschaltet	1,02 BTU/h (typisch)	1,02 BTU/h (typisch)	1,02 BTU/h (typisch)
Betriebsanzeige-LED	Betrieb: LED-Licht schaltet sich aus Bereitschaftsmodus: Rotes Licht (Atmend) Ausschalten: Rotes Licht		
Stromversorgung	Integriert, 100 – 240 V Wechselspannung, 50 – 60 Hz		

Abmessungen

Gerät mit Ständer (B x H x T)	1232 x 834 x 308 mm
Gerät ohne Ständer (B x H x T)	1232 x 715 x 102 mm
Gerät mit Verpackung (B x H x T)	1390 x 990 x 376 mm

Gewicht

Gerät mit Ständer	29,50 kg
Gerät ohne Ständer	25,70 kg
Gerät mit Verpackung	38,18 kg

Betriebsbedingungen

Temperaturbereich (Betrieb)	0°C bis 40 °C
--------------------------------	---------------

7. Technische Daten

Relative Feuchtigkeit (Betrieb)	20% bis 80%
Luftdruck (Betrieb)	700 bis 1060 hPa
Temperaturbereich (Ausgeschaltet)	-20°C bis 60°C
Relative Luftfeuchtigkeit (Ausgeschaltet)	10% bis 90%
Luftdruck (Ausgeschaltet)	500 bis 1060 hPa

Umwelt und Energie

ROHS	Ja
Verpackung	100 % recyclingfähig
Bestimmte Substanzen	100 % PVC/BFR-freies Gehäuse

Gehäuse

Farbe	Schwarz
Design	Glänzend und Textur

Hinweis

1. Diese Daten können sich ohne Vorankündigung ändern. Unter www.philips.com/support finden Sie die aktuellsten Broschüren.
2. SmartUniformity- und Delta-E-Informationsblätter sind im Lieferumfang enthalten.
3. Die HDMI- und die DisplayPort-Version stimmen mit der Compliance Test Specification (CTS) überein.

7.1 Auflösung und Vorgabemodi

- 1 Maximale Auflösung**
3840 x 2160 bei 144 Hz (HDMI/DP)
3840 x 2160 bei 120 Hz (USB C)
- 2 Empfohlene Auflösung**
3840 x 2160 bei 60 Hz

Horizontal- frequenz (kHz)	Auflösung	Vertikal- frequenz (Hz)
31,47	720 x 400	70,09
31,47	640 x 480	59,94
35,00	640 x 480	66,67
37,86	640 x 480	72,81
37,50	640 x 480	75,00
37,88	800 x 600	60,32
46,88	800 x 600	75,00
48,36	1024 x 768	60,00
60,02	1024 x 768	75,03
44,77	1280x 720	59,86
63,89	1280 x 1024	60,02
79,98	1280 x 1024	75,03
67,50	1920 x 1080	60,00
135,00	1920 x 1080	120,00
133,29	1920x2160 (PBP)	59,98
183,00	2560x1440	120,00
67,50	3840 x 2160	30,00
112,50	3840 x 2160	50,00
135,00	3840 x 2160	60,00
222,20	3840 x 2160 (HDMI/DP)	98,00
266,65	3840 x 2160	120,00
319,94	3840 x 2160 (HDMI/DP)	144,00

3 Video-Timing

Auflösung	Vertikalfrequenz (Hz)
640 x 480p	60Hz 4:3
720 x 480p	60Hz 4:3
720 x 480p	60Hz 16:9
1280 x 720p	60Hz
1920 x 1080i	60Hz
1920 x 1080p	60Hz
720 x 576p	50Hz 4:3
720 x 576p	50Hz 16:9
1280 x 720p	50Hz
1920 x 1080i	50Hz
1920 x 1080p	50Hz
3840 x 2160p	50Hz
3840 x 2160p	60Hz

Hinweis

1. Bitte beachten Sie, dass Ihr Bildschirm bei seiner nativen Auflösung von 3840 x 2160 am besten funktioniert. Zur Erzielung optimaler Anzeigequalität befolgen Sie bitte diese Auflösungempfehlung.
2. Die Standardauflösung über HDMI ist 3840 x 2160 bei 120 Hz für optimales HDMI-2.1-Konsolen-Gameplay. Wenn Sie 4K UHD mit 144 Hz ausführen möchten, rufen Sie bitte das OSD-Menü auf, wählen Sie [HDMI-Bildwiederholfrequenz] und wechseln Sie zu [144 Hz].

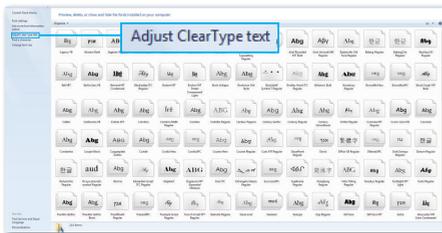
7. Technische Daten

3. Wenn Sie den Eindruck haben, dass Texte an Ihrem Display zu blass sind, können Sie Ihre Schrifteneinstellungen an Ihrem PC/Notebook wie folgt anpassen.

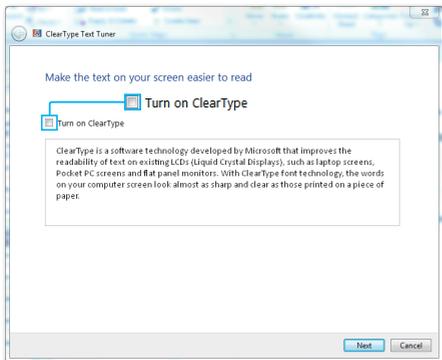
Schritt 1: Control panel (Systemsteuerung)/All Control Panel Items (Darstellung und Anpassung)/ Fonts (Schriftarten)



Schritt 2: Adjust Clear Type Text (ClearType-Text anpassen)



Schritt 3: "Clear Type (ClearType aktivieren)" abwählen



8. Energieverwaltung

Wenn eine VESA DPM-kompatible Grafikkarte oder Software in Ihrem PC installiert ist, kann der Bildschirm seinen Energieverbrauch bei Nichtnutzung automatisch verringern. Der Monitor kann durch Tastatur, Maus oder ein anderes Eingabegerät wieder betriebsbereit gemacht werden. Die folgende Tabelle zeigt den Stromverbrauch und die Signalisierung der automatischen Energiesparfunktion:

Energieverwaltung – Definition					
VESA-Modus	Video	H-Sync	V-Sync	Stromverbrauch	LED-Farbe
Aktiv	Ein	Ja	Ja	95,3 W (typisch) 444,7 W (max.)	Aus
Ruhezustand/ Bereitschaftsmodus	Aus	Nein	Nein	0,5 W (typisch)	Rotes (Atmend)
Ausgeschaltet	Aus	-	-	0,3 W (typisch)	Rotes

Der Stromverbrauch dieses Monitors wird mit folgender Installation gemessen werden.

- Physikalische Auflösung: 3840 x 2160
- Kontrast: 50%
- Helligkeit: 70%
- Farbtemperatur: 6500K mit vollem Weißbereich

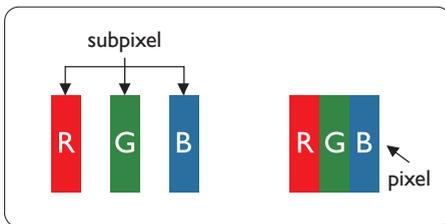
Hinweis

Diese Daten können sich ohne Vorankündigung ändern.

9. Kundendienst und Garantie

9.1 Philips-Richtlinien zu Flachbildschirm-Pixeldefekten

Philips ist stets darum bemüht, Produkte höchster Qualität anzubieten. Wir setzen die fortschrittlichsten Herstellungsprozesse der Branche ein und führen strengste Qualitätskontrollen durch. Jedoch sind die bei TFT-Bildschirmen für Flachbildschirme eingesetzten Pixel- oder Subpixeldefekte manchmal unvermeidlich. Kein Hersteller kann eine Gewährleistung für vollkommen fehlerfreie Bildschirme abgeben, jedoch wird von Philips garantiert, dass alle Bildschirme mit einer inakzeptablen Anzahl an Defekten entweder repariert oder gemäß der Gewährleistung ersetzt werden. In diesem Hinweis werden die verschiedenen Arten von Pixelfehlern erläutert, und akzeptable Defektstufen für jede Art definiert. Um ein Anrecht auf Reparaturen oder einen Ersatz gemäß der Gewährleistung zu haben, hat die Anzahl der Pixeldefekte eines TFT-Monitors diese noch akzeptablen Stufen zu überschreiten. So dürfen beispielsweise nicht mehr als 0,0004 % der Subpixel eines Monitors Mängel aufweisen. Da einige Arten oder Kombinationen von Pixeldefekten offensichtlicher sind als andere, setzt Philips für diese noch strengere Qualitätsmaßstäbe. Diese Garantie gilt weltweit.



Pixel und Subpixel

Ein Pixel oder Bildelement besteht aus drei Subpixeln in den Grundfarben rot,

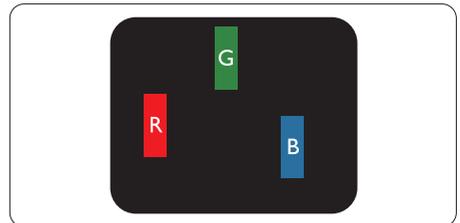
grün und blau. Bilder werden durch eine Zusammensetzung vieler Pixel erzeugt. Wenn alle Subpixel eines Pixels erleuchtet sind, erscheinen die drei farbigen Subpixel als einzelnes weißes Pixel. Wenn alle drei Subpixel nicht erleuchtet sind, erscheinen die drei farbigen Subpixel als einzelnes schwarzes Pixel. Weitere Kombinationen beleuchteter und unbeleuchteter Pixel erscheinen als Einzelpixel anderer Farben.

Arten von Pixeldefekten

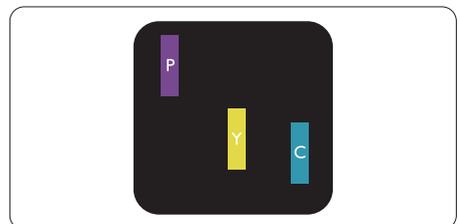
Pixel- und Subpixeldefekte erscheinen auf dem Bildschirm in verschiedenen Arten. Es gibt zwei Kategorien von Pixeldefekten und mehrere Arten von Subpixeldefekten innerhalb dieser Kategorien.

Ständig leuchtendes Pixel

Ständig leuchtende Pixel erscheinen als Pixel oder Subpixel, die immer erleuchtet („eingeschaltet“) sind. Das heißt, dass ein heller Punkt ein Subpixel ist, der auf dem Bildschirm hell bleibt, wenn der Bildschirm ein dunkles Bild zeigt. Die folgenden Typen von Bright-Dot-Fehlern kommen vor.



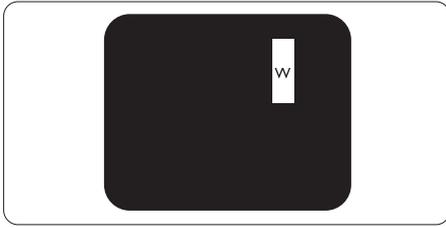
Ein erleuchtetes rotes, grünes oder blaues Subpixel.



Zwei benachbarte erleuchtete Subpixel:

- Rot + Blau = Violett
- Rot + Grün = Gelb

- Grün + Blau = Zyan (Hellblau)



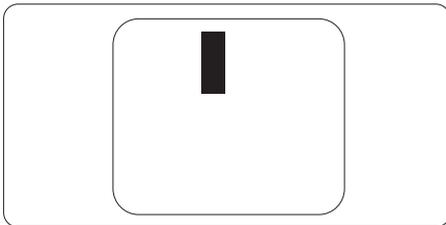
Drei benachbarte erleuchtete Subpixel (ein weißes Pixel).

ⓘ Hinweis

Ein roter oder blauer Bright-Dot ist über 50 Prozent heller als benachbarte Punkte; ein grüner Bright-Dot ist 30 Prozent heller als benachbarte Punkte.

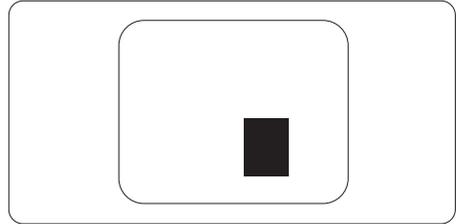
Ständig schwarzes Pixel

Ständig schwarze Pixel erscheinen als Pixel oder Subpixel, die immer dunkel „ausgeschaltet“ sind. Das heißt, dass ein dunkler Punkt ein Subpixel ist, der auf dem Bildschirm dunkel bleibt, wenn der Bildschirm ein helles Bild zeigt. Die folgenden Typen von Black-Dot-Fehlern kommen vor.



Abstände zwischen den Pixeldefekten

Da Pixel- und Subpixeldefekte derselben Art, die sich in geringem Abstand zueinander befinden, leichter bemerkt werden können, spezifiziert Philips auch den zulässigen Abstand zwischen Pixeldefekten.



Toleranzen bei Pixeldefekten

Damit Sie während der Gewährleistungsdauer Anspruch auf Reparatur oder Ersatz infolge von Pixeldefekten haben, muss ein TFT-Bildschirm in einem Flachbildschirm von Philips Pixel oder Subpixel aufweisen, die die in den nachstehenden Tabellen aufgeführten Toleranzen überschreiten.

9. Kundendienst und Garantie

Ständig leuchtendes Pixel	Akzeptables Niveau
1 Leucht-Subpixel	2
2 anliegende Leucht-Subpixel	0
3 anliegende Leucht-Subpixel (ein weißes Pixel)	0
Gesamtzahl der defekten Hellpunkte aller Art	2

Ständig schwarzes Pixel	Akzeptables Niveau
1 Dunkel-Subpixel	10 oder weniger
2 anliegende Dunkel-Subpixel	2 oder weniger
3 anliegende Dunkel-Subpixel	1 oder weniger
Abstand zwischen zwei defekten Dunkelpunkten*	$\geq 5\text{mm}$
Gesamtzahl der defekten Dunkelpunkte aller Art	10 oder weniger

Gesamtzahl der defekten Punkte	Akzeptables Niveau
Gesamtzahl der defekten Hell- oder Dunkelpunkte aller Art	10 oder weniger

Hinweis

1 oder 2 anliegende Subpixel defekt = 1 Punkt defekt

9.2 Kundendienst und Garantie

Informationen zu Garantieabdeckung und zusätzlichen Anforderungen zur Inanspruchnahme des Kundendienstes in Ihrer Region erhalten Sie auf der Webseite www.philips.com/support oder bei Ihrem örtlichen Philips-Kundendienst.

Die Garantiedauer entnehmen Sie bitte der Garantieerklärung in der Anleitung mit wichtigen Informationen.

Wenn Sie Ihre allgemeine Garantiedauer verlängern möchten, wird über unseren zertifizierten Kundendienst ein Servicepaket außerhalb der Garantie angeboten.

Falls Sie diesen Dienst in Anspruch nehmen möchten, erwerben Sie ihn bitte innerhalb von 30 Kalendertagen ab dem Originalkaufdatum. Während der verlängerten Garantiedauer beinhaltet der Service Abholung, Reparatur und Rückgabe. Allerdings trägt der Anwender sämtliche Kosten.

Falls der zertifizierte Servicepartner die erforderlichen Reparaturen im Rahmen des erweiterten Garantiepakets nicht durchführen kann, finden wir nach Möglichkeit innerhalb der von Ihnen erworbenen verlängerten Garantiedauer alternative Lösungen für Sie.

Weitere Einzelheiten erfahren Sie von unserem Philips-Kundendienstrepräsentanten oder vom örtlichen Kundendienst (per Rufnummer).

Nachstehend werden die Rufnummern des Philips-Kundendienstes aufgelistet.

• Lokale Standardgarantiedauer	• Verlängerte Garantiedauer	• Gesamtgarantiedauer
• Variiert je nach Region	• + 1 Jahr	• Lokale Standardgarantiedauer +1
	• + 2 Jahre	• Lokale Standardgarantiedauer +2
	• + 3 Jahre	• Lokale Standardgarantiedauer +3

**Originalkaufbeleg des Produktes und Kaufbeleg der erweiterten Garantie erforderlich.

Anmerkung

Rufnummern regionaler Service-Hotlines finden Sie in der Anleitung mit wichtigen Informationen auf der Support-Seite der Philips-Webseite.

10. Problemlösung und häufig gestellte Fragen

10.1 Problemlösung

Auf dieser Seite finden Sie Hinweise zu Problemen, die Sie in den meisten Fällen selbst korrigieren können. Sollte sich das Problem nicht mit Hilfe dieser Hinweise beheben lassen, wenden Sie sich bitte an den Philips-Kundendienst.

1 Allgemeine Probleme

Kein Bild (Betriebs-LED leuchtet nicht)

- Überzeugen Sie sich davon, dass das Netzkabel sowohl mit der Steckdose als auch mit dem Netzanschluss an der Rückseite des Monitors verbunden ist.
- Stellen Sie zunächst sicher, dass sich die Ein-/Austaste an der Rückseite des Displays in der ausgeschalteten Position befindet. Drücken Sie sie dann in die eingeschaltete Position.

Kein Bild (Betriebsanzeige-LED leuchtet rot)

- Vergewissern Sie sich, dass der Computer eingeschaltet ist.
- Überzeugen Sie sich davon, dass das Signalkabel richtig an den Computer angeschlossen ist.
- Achten Sie darauf, dass die Anschlussstifte am Monitorkabel nicht verbogen sind. Falls ja, lassen Sie das Kabel reparieren oder austauschen.
- Möglicherweise wurde die Energiesparen-Funktion aktiviert.

Der Bildschirm zeigt

Check cable connection

- Überzeugen Sie sich davon, dass das Monitorkabel richtig an den Computer angeschlossen ist. (Lesen Sie auch in der Schnellstartanleitung nach.)
- Prüfen Sie, ob das Monitorkabel verbogene Stifte aufweist.

- Vergewissern Sie sich, dass der Computer eingeschaltet ist.

AUTO-Taste funktioniert nicht

- Die Auto-Funktion arbeitet nur im VGA-Analog (analogen VGA)-Modus. Bitte korrigieren Sie die entsprechenden Werte manuell über das OSD-Menü.

ⓘ Hinweis

Die Auto-Funktion arbeitet nicht im DVI-Digital (digitalen DVI)-Modus, da sie hier überflüssig ist.

Sichtbare Rauch- oder Funkenbildung

- Führen Sie keine Schritte zur Problemlösung aus.
- Trennen Sie den Monitor aus Sicherheitsgründen unverzüglich von der Stromversorgung.
- Wenden Sie sich unverzüglich an den Philips-Kundendienst.

2 Bildprobleme

Das Bild ist nicht zentriert

- Passen Sie die Bildposition mit der Auto-Funktion unter OSD-Hauptmenü an.
- Passen Sie die Bildposition über die Setup (Einrichtung) Phase/Clock (Takt) unter OSD-Hauptmenü an. Dies funktioniert lediglich im VGA-Modus.

Das Bild zittert

- Vergewissern Sie sich, dass das Signalkabel richtig und wackelfrei an den Grafikkartenausgang angeschlossen ist.

Vertikale Bildstörungen



- Passen Sie das Bild mit der Auto-Funktion im OSD-Hauptmenü an.
- Beseitigen Sie die Bildstörungen über die Einstellungen Phase/Clock (Takt) unter Setup (Einrichtung) im

OSD-Hauptmenü. Dies funktioniert lediglich im VGA-Modus.

Horizontale Bildstörungen



- Passen Sie das Bild mit der Auto-Funktion im OSD-Hauptmenü an.
- Beseitigen Sie die Bildstörungen über die Einstellungen Phase/Clock (Takt) unter Setup (Einrichtung) im OSD-Hauptmenü. Dies funktioniert lediglich im VGA-Modus.

Bild ist verschwommen, undeutlich oder zu dunkel

- Passen Sie Helligkeit und Kontrast im OSD-Menü an.

Ein „Nachbild“, „Geisterbild“ oder „eingebrenntes Bild“ verbleibt auf dem Bildschirm.

- Wenn längere Zeit Bilder angezeigt werden, die sich nicht verändern, können sich solche Bilder einbrennen – dies wird als „Geisterbilder“, „Nachbilder“ oder „eingebrennte“ Bilder bezeichnet. Solche „Geisterbilder“, „Nachbilder“ oder „eingebrennten Bilder“ zählen zu den bekannten Phänomenen der LCD-Panel-Technologie. In den meisten Fällen verschwinden solche „Geisterbilder“, „Nachbilder“ oder „eingebrennten Bilder“ bei abgeschaltetem Gerät im Laufe der Zeit von selbst.
- Aktivieren Sie grundsätzlich einen bewegten Bildschirmschoner, wenn Sie Ihren Monitor verlassen.
- Achten Sie darauf, immer eine Anwendung zum Aktualisieren der Bildschirminhalte zu aktivieren, wenn Sie statische (unbewegte) Bilder auf Ihrem Monitor darstellen.
- Wenn Sie keinen Bildschirmschoner oder eine Anwendung zur regelmäßigen Aktualisierung des

Bildschirminhaltes aktivieren, kann dies „eingebrennte Bilder“, „Nachbilder“ oder „Geisterbilder“ erzeugen, die nicht mehr verschwinden und nicht reparabel sind. Solche Schäden werden nicht durch die Garantie abgedeckt.

Bild ist verzerrt. Text erscheint verschwommen oder ausgefranst.

- Stellen Sie die Anzeigaauflösung des Computers auf die native Auflösung des Monitors ein.

Grüne, rote, blaue, schwarze oder weiße Punkte sind im Bild zu sehen.

- Es handelt sich um Pixelfehler. Auch in der heutigen, modernen Zeit können solche Effekte bei der LCD-Technologie nicht ausgeschlossen werden. Weitere Details entnehmen Sie bitte unserer Pixelfehler-Richtlinie.

10.2 Allgemeine häufig gestellte Fragen

F 1: Was soll ich tun, wenn mein Monitor die Meldung 'Cannot display this video mode' (Dieser Videomodus kann nicht angezeigt werden) zeigt?

Antwort:

Empfohlene Auflösung dieses Bildschirm: 3840 x 2160.

- Trennen Sie sämtliche Kabel ab und schließen Sie dann den PC wieder an den Monitor an, den Sie zuvor genutzt haben.
- Wählen Sie Settings (Einstellungen)/ Control Panel (Systemsteuerung) aus dem Windows-Startmenü. Rufen Sie in der Systemsteuerung den Eintrag Display (Anzeig) auf. Wählen Sie in der Display Control Panel (AnzeigeSystemsteuerung) das „Settings“ (Einstellungen)-Register. Stellen Sie im Feld „Desktop Area“ (Desktop-Bereich) eine Auflösung von 3840 x 2160 Pixeln mit dem Schieber ein.
- Öffnen Sie die „Advanced Properties“ (Erweiterten Einstellungen), stellen Sie im Register „Monitor“ eine Refresh Rate (Bildschirmaktualisierungsrate) von 60 Hertz ein, klicken Sie anschließend auf OK.
- Starten Sie den Computer neu, wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 und vergewissern Sie sich, dass Ihr PC nun mit der Auflösung 3840 x 2160 bei 60 Hz arbeitet.
- Fahren Sie den Computer herunter, trennen Sie Ihren alten Monitor ab und schließen Sie dann Ihren Philips-Monitor an.
- Schalten Sie zuerst Ihren Monitor und anschließend Ihren PC ein.

F 2: Was sind die .inf- und .icm-Dateien? Wie installiere ich die Treiber (.inf und .icm)?

Antwort:

Dies sind die Treiberdateien für Ihren Monitor. Ihr Computer fragt Sie bei erstmaliger Installation Ihres Monitors möglicherweise nach den Monitortreibern (.inf- und .icm-Dateien). Befolgen Sie die Anweisungen in Ihrer Bedienungsanleitung, und die Monitortreiber (.inf- und .icm-Dateien) werden automatisch installiert.

F 3: Wie stelle ich die Auflösung ein?

Antwort:

Die verfügbaren Auflösungen werden durch die Kombination Grafikkarte/Grafiktreiber und Bildschirm vorgegeben. Sie können die gewünschte Auflösung in der Windows® Control Panel (Windows®-Systemsteuerung) unter „Display properties“ (Anzeigeeigenschaften) auswählen.

F 4: Was kann ich tun, wenn ich mich bei den Monitoreinstellungen über das Bildschirmmenü komplett verzettelt?

Antwort:

Klicken Sie einfach auf ➡, rufen Sie die Werksvorgaben anschließend mit „Reset“ (Rücksetzen) auf.

F 5: Ist der LCD-Bildschirm unempfindlich gegenüber Kratzern?

Antwort:

Generell empfehlen wir, die Bildfläche keinen starken Stößen auszusetzen und nicht

mit Gegenständen dagegen zu tippen. Achten Sie beim Umgang mit dem Monitor darauf, keinen Druck auf die Bildfläche auszuüben. Andernfalls kann die Garantie erlöschen.

F 6: Wie reinige ich die Bildfläche?

Antwort:

Zur regulären Reinigung benutzen Sie ein sauberes, weiches Tuch. Bei hartnäckigen Verschmutzungen setzen Sie zusätzlich etwas Isopropylalkohol (Isopropanol) ein. Verzichten Sie auf sämtliche Lösungsmittel wie Ethylalkohol, Ethanol, Azeton, Hexan, und so weiter.

F 7: Kann ich die Farbeinstellungen meines Monitors ändern?

Antwort:

Ja, Sie können die Farbeinstellungen über das OSD ändern. Dazu führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

- Blenden Sie das OSD-Menü (Bildschirmmenü) mit der **➡**-Taste ein.
- Wählen Sie die Option „Color“ (Farbe) mit der **⬇** „Down Arrow“ (Abwärtstaste), bestätigen Sie die Auswahl mit der **➡**-Taste. Nun können Sie unter den folgenden drei Einstellungen wählen.
 1. **Farbtemperatur:** Hier stehen Ihnen die sechs Auswahlmöglichkeiten Native, 5000K, 6500K, 7500K, 8200K, 9300K und 11500K zur Verfügung. Mit der Einstellung 5000K erzielen Sie eine warme, leicht rötliche Bilddarstellung, bei 11500K erscheint das Bild kühler, mit einem leichten Blaustich.
 2. **sRGB:** Dies ist eine Standardeinstellung zur korrekten Farbdarstellung beim Einsatz

unterschiedlicher Geräte (z. B. Digitalkameras, Monitore, Drucker, Scanner usw.).

3. **User Define (Benutzerdefiniert):** Bei dieser Option können Sie Ihre eigenen Farbeinstellungen definieren, indem Sie die Intensitäten von Rot, Grün und Blau vorgeben.



Hinweis

Eine Methode zur Messung der Lichtfarbe, die ein Objekt beim Erhitzen abstrahlt. Die Ergebnisse dieser Messung werden anhand einer absoluten Skala (in Grad Kelvin) ausgedrückt. Niedrige Farbtemperaturen wie 2004K erscheinen rötlich, höhere Farbtemperaturen wie 9300K weisen einen Blaustich auf. Eine neutrale Farbtemperatur liegt bei 6504K.

F 8: Kann ich meinen LCD-Monitor an alle PCs, Workstations oder Macs anschließen?

Antwort:

Ja. Sämtliche Philips-Monitore sind vollständig mit Standard-PCs, -Macs und -Workstations kompatibel. Zum Anschluss Ihres Monitors an Ihr Mac-System benötigen Sie einen Kabeladapter. Ihr Philips-Verkaufsrepräsentant informiert Sie gerne über Ihre individuellen Möglichkeiten.

F 9: Funktionieren Philips-LCD-Monitore nach dem Plug-and-Play-Prinzip?

Antwort:

Ja, die Bildschirme sind unter Windows 10/8.1/8/7 Plug and Play-kompatibel.

F 10: Was sind Geisterbilder oder eingebrannte Bilder bei LCD-Bildschirmen?

Antwort:

Wenn längere Zeit Bilder angezeigt werden, die sich

nicht verändern, können sich solche Bilder einbrennen – dies wird als „Geisterbilder“, „Nachbilder“ oder „eingebrennte“ Bilder bezeichnet. Solche „Geisterbilder“, „Nachbilder“ oder „eingebrennten Bilder“ zählen zu den bekannten Phänomenen der LCD-Panel-Technologie. In den meisten Fällen verschwinden solche „Geisterbilder“, „Nachbilder“ oder „eingebrennten“ Bilder bei abgeschaltetem Gerät im Laufe der Zeit von selbst.

Aktivieren Sie grundsätzlich einen bewegten Bildschirmschoner, wenn Sie Ihren Monitor verlassen. Achten Sie darauf, immer eine Anwendung zum Aktualisieren der Bildschirminhalte zu aktivieren, wenn Sie statische (unbewegte) Bilder auf Ihrem Monitor darstellen.

Warnung

Wenn Sie keinen Bildschirmschoner oder eine Anwendung zur regelmäßigen Aktualisierung des Bildschirminhaltes aktivieren, kann dies „eingebrennte Bilder“, „Nachbilder“ oder „Geisterbilder“ erzeugen, die nicht mehr verschwinden und nicht reparabel sind. Solche Schäden werden nicht durch die Garantie abgedeckt.

F 11: Warum erscheinen Texte nicht scharf, sondern ausgefranst?

Antwort:

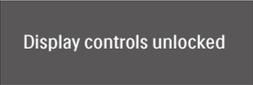
Ihr LCD-Bildschirm funktioniert bei seiner nativen Auflösung von 3840 x 2160 am besten. Stellen Sie zur optimalen Darstellung diese Auflösung ein.

F 12: Wie entsperre/sperre ich meine Schnelltaste?

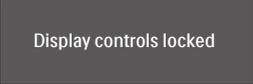
Antwort:

Bitte halten Sie  10 Sekunden lang gedrückt, um die Schnelltaste zu entsperren/

sperren; dadurch erscheint „Achtung“ zur Anzeige des Freigabe-/Sperrstatus am Monitor, wie nachstehend abgebildet.



Display controls unlocked



Display controls locked

F 13: Warum ist die Schrift so undeutlich?

Antwort:

Bitte befolgen Sie zur Verbesserung die Schritte auf Seite 29.

F 14: Wo kann ich die in der EDFU erwähnte Anleitung mit wichtigen Informationen finden?

Antwort:

Die Anleitung mit wichtigen Informationen kann von der Support-Seite der Philips-Webseite heruntergeladen werden.

10.3 MultiView – häufig gestellte Fragen

F 1: Wie kann ich vom Video unabhängigen Ton ausgeben?

Antwort:

Normalerweise ist die Audioquelle mit der Hauptbildquelle verknüpft. Falls Sie die Audioquelle ändern möchten (Beispiel: Sie möchten die Inhalte Ihres MP3-Players unabhängig von der Videoeingangsquelle wiedergeben), drücken Sie zum Aufrufen des Bildschirmmenüs die **➡**-Taste. Wählen Sie Ihre bevorzugte [Audio Source (Audioquelle)]-Option aus dem [Audio]-Hauptmenü.

Bitte beachten Sie, dass der Bildschirm beim nächsten Einschalten standardmäßig die zuletzt eingestellte Audioquelle auswählt. Falls Sie dies wieder ändern möchten, müssen Sie erneut die Schritte zur Auswahl einer anderen bevorzugten Audioquelle (Standardmodus) durchlaufen.

F 2: Warum flimmern die Subfenster, wenn ich BuB aktiviere?

Antwort:

Das liegt daran, dass die Subfenster-Videoquelle auf das Interlaced-Timing (i-Timing) eingestellt ist; bitte wechseln Sie die Subfenster-Signalquelle zum Progressive-Timing (p-Timing).



2021 © TOP Victory Investments Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Produkt wurde von Top Victory Investments Ltd. hergestellt und wird in deren Verantwortung verkauft, und Top Victory Investments Ltd. ist der Garantiegeber in Beziehung zu diesem Produkt. Philips und das Philips Shield Emblem sind eingetragene Marken von Koninklijke Philips N.V. und werden unter Lizenz verwendet.

Technischen Daten können sich ohne Vorankündigung ändern.

Version: 559MICEIT